

Zur „Großdeutschen Buchwoche 1938“
für die
„Jahresschau des deutschen Schrifttums“ ausgewählt:

Bruno Paul Schaumburg
Männer
aus eigener Kraft

Packende Schilderungen vom Kampf und Aufstieg großer Persönlichkeiten deutschen Schaffens und Erfindergeistes, deren Namen längst zu Begriffen wurden, die sich aber einmal aus kleinsten Anfängen emporgearbeitet haben: Bauer, Benz, Bolle, Büßing, Dippe, Dreyse, Duisberg, Ehrhardt, Heine, Krupp, Mauser, Opel, Kessel, Senefelder, Siemens. Ln. 4.80.

Christine Holstein
Deutsche Frau
in Südwest

„Das ist eine prächtige Frau, die drüben sich mit ihrem Manne eine Existenz schafft!“ (Leipziger Tageszeitung.) „In großen Zügen ist es der Weg aller, die das Los des Farmers in Südwest auf sich nehmen. Mühevoller Aufbau aus dem Nichts, langsame Vorwärtskommen — und die wunderbare Weite und Schönheit des Landes . . .“ (Die Neue Literatur). Mit zahlreichen Abbildungen. Gzl. 2.85.

Otto Inhülsen
Wir ritten
für Deutsch-Ostafrika

Diese Auszeichnung des beliebten Kolonialbuches zeigt wiederum, daß der Entschluß, dieses Buch für 2.85 RM, versehen mit vielen schmissigen Federzeichnungen, neu zu beleben, richtig war. Es ist eine prächtige Schilderung des Tropenkrieges.

„Männer aus eigener Kraft“ Neuerscheinung Herbst 1938. — Die beiden Kolonialbücher wurden bereits in der Einheitsendung für ein Kolonial-Sonderfenster Frühjahr 1938 herausgestellt.

Z



v. Hase & Koehler • Verlag • Leipzig